

UV Q1: Die manipulative Kraft – Musik, die unterbewusst wirkt

	<u>Inhaltsfeld</u> Verwendungen von Musik	<u>Wirkung und Wahrnehmung</u> Wahrnehmungssteuerung durch Musik		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen		Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume	
	Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler ...	Fachliche Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Musik in der Werbung ➤ Propaganda mit und durch Musik ➤ „Wellness-Musik“ ➤ Musik als Therapieform Ordnungs- und Formaspekte: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Analyse verschiedener musikalischer Parameter zur Ansprache des Unterbewusstseins Fachmethodische Arbeitsformen: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Analyse nach Notentext, Hörbeispielen und Filmausschnitten ➤ Projekt „Wellness-Musik“ Fachübergreifende Kooperationen: <ul style="list-style-type: none"> ➤ keine Formen der Lernerfolgsüberprüfung: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Klausur ➤ Projektpräsentation „Wellness-Musik“ 	Mögliche Unterrichtsgegenstände: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Werbespots in Bild- und Ton ➤ Musik als Werkzeug der Diktatur am Beispiel Wagner und Schostakowitsch ➤ Beispielhafte Musik der Wellness-Branche Materialhinweise und Literatur: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Schulinterne Fachbücher ➤ Fundus der Fachschaft Weitere Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> ➤ ggf. Kooperation mit außerschulischen Partnern 	
	Produktion: Die Schülerinnen und Schüler ...			
	Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler ...			
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext. ➤ erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit. ➤ erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik. ➤ beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. 			

UV Q1: Von Monteverdi bis Mackie Messer – Die Entwicklung der Gattung Oper

	<u>Inhaltsfeld</u> Entwicklungen von Musik	<u>Musik, Gesellschaft & Gattung</u> Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext	
	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
	Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler ...	Fachliche Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Definition und Wandel des Opernbegriffs ➤ Formen der Oper im historischen Kontext ➤ Epochenüberblick 	Mögliche Unterrichtsgegenstände: <ul style="list-style-type: none"> ➤ C. Monteverdi: L'Orfeo ➤ C. W. Gluck: Orpheus & Eurydike ➤ W. A. Mozart: Die Entführung aus dem Serail ➤ C. M. v. Weber: Der Freischütz
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel. ➤ benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache. ➤ interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse. 	Ordnungs- und Formaspekte: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Formenlehre gattungsspezifischer Entwicklung ➤ Entwicklung der Instrumentation durch technischen Fortschritt im Instrumentenbau 	Materialhinweise und Literatur: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Schulinterne Fachbücher ➤ Fundus der Fachschaft
	Produktion: Die Schülerinnen und Schüler ...	Fachmethodische Arbeitsformen: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Vergleichende Entwicklungsanalyse ➤ Recherche und Materialaufbereitung ➤ Schülerreferate 	Weitere Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> ➤ ggf. Kooperation mit außerschulischen Partnern
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext. ➤ erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext. ➤ realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext. 	Fachübergreifende Kooperationen: <ul style="list-style-type: none"> ➤ keine 	
	Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler ...	Formen der Lernerfolgsüberprüfung: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Klausur ➤ Referate 	
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein. ➤ erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen. ➤ erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen historischen Kontext. ➤ beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext. 		

UV Q1: „Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an.“ (E. T. A. Hoffmann)

 Inhaltsfeld Bedeutung von Musik	Ästhetik und Sprachcharakter Sprachcharakter von Musik	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="152 308 232 392"> </div> <p>Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik. ➤ formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik. ➤ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen. ➤ interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik. <div data-bbox="152 647 232 732"> </div> <p>Produktion: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik. ➤ bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen. ➤ vertonen Texte in einfacher Form. ➤ erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik. ➤ realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen. <div data-bbox="152 1010 232 1094"> </div> <p>Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen. ➤ erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik. ➤ beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik. ➤ beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen. 	<p>Fachliche Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wort-Ton-Verhältnis ➤ Ästhetische Archetypen ➤ Affektenlehre <p>Ordnungs- und Formaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Melodik: Musikalische Darstellung von Sprache ➤ Harmonik: Septakkorde, Quartsextakkorde, harmonische Verbindungen ➤ Rhythmus: Analyse rhythmischer Strukturen im Hinblick auf Titel und Programm ➤ Dynamik: Ausdrucksmittel für Realitätsdarstellungen <p>Fachmethodische Arbeitsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Analyse des Wort-Ton-Bezugs bei Kunstliedern ➤ Entwicklung kriteriengeleiteter Parameteranalysen ➤ Eigenvertonungen ➤ Ästhetische Annäherung über bildliche oder lyrische Gestaltung <p>Fachübergreifende Kooperationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Deutsch ➤ Kunst <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Klausur ➤ Präsentationen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Beispielhafte Kompositionen von Kunstliedern klassischer und romantischer Kompositionen ➤ Lieder ohne Worte ➤ R. Schumann: Album für die Jugend ➤ J. S. Bach: Passionen <p>Materialhinweise und Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Schulinterne Fachbücher ➤ Fundus der Fachschaft <p>Weitere Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ ggf. Kooperation mit außerschulischen Partnern

UV Q1: Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik – Programmmusik und die Idee der absoluten Musik: Eine Debatte des 19. Jahrhunderts

	Inhaltsfeld Bedeutung von Musik	Ausdruckskonventionen von Musik Kompositionen der abendländischen Kunstmusik	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen		Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
	Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> ➤ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik. ➤ analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter. ➤ deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse. 	Fachliche Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Analytische Erarbeitung von Musik nach vom Komponisten vorgegebenen Programm ➤ Musikalische Naturdarstellungen ➤ Musik und Bildende Kunst – subjektive Vorstellung und eigene Gestaltung ➤ Programmmusik vs. absolute Musik 	Mögliche Unterrichtsgegenstände: <ul style="list-style-type: none"> ➤ H. Berlioz: Symphonie fantastique ➤ C. Saint-Saens: Danse macabre ➤ F. Mendelssohn Bartholdy: Die Hebriden ➤ G. Holst: Die Planeten (Mars)
	Produktion: Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> ➤ realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen. ➤ entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter. 	Ordnungs- und Formaspekte: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Instrumentation: Orchesterale Klang- und Ausdrucksmöglichkeiten ➤ Rhythmik: Taktarten 	Materialhinweise und Literatur: <ul style="list-style-type: none"> ➤ keine Weitere Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> ➤ keine
	Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> ➤ erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen. ➤ beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen. ➤ beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik. 	Fachmethodische Arbeitsformen: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Notentextanalyse ➤ Gestaltungsprojekte (eigene Kompositionsversuche zu Bildern oder Programmen) 	
		Fachübergreifende Kooperationen: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Kunst 	
		Formen der Lernerfolgsüberprüfung: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Präsentation eigener programmatischer Kompositionsversuche 	

UV Q2: Künstlerische Auseinandersetzung mit der gesellschaftlich-politischen Realität

	<p style="text-align: center;"><u>Inhaltsfeld</u> Verwendungen von Musik</p>	<p style="text-align: center;"><u>Wirkung und Wahrnehmung</u> Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten</p>	
	<p style="text-align: center;">Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>	<p style="text-align: center;">Didaktische und methodische Festlegungen</p>	<p style="text-align: center;">Individuelle Gestaltungsspielräume</p>
 <p>Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik. ➤ formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. ➤ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. ➤ interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. 		<p>Fachliche Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Das (romantische) Kunstlied als zensurkonforme Kritik an gesellschaftlichen Missständen ➤ Musik als Kriegskritik und Songs der Friedensbewegung ➤ Punk und Reggae als gegensätzliche Strömungen von Protestkultur <p>Ordnungs- und Formaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Melodik: Verhältnis zwischen Wort und Ton ➤ Harmonik: harmonische Verbindungen von Stückübergängen ➤ Dynamik: Ausdrucksmittel für Realitätsdarstellungen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ausgewählte Lieder und Songs von F. Schubert und K. Weill ➤ John Lennon: Imagine ➤ Bob Marley: Redemption Song, Buffalo Soldier ➤ Sex Pistols: God save the Queen <p>Materialhinweise und Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Schulinterne Fachbücher ➤ Fundus der Fachschaft
 <p>Produktion: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext. ➤ bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. ➤ erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext. ➤ realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext. 		<p>Fachmethodische Arbeitsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Entwicklung von schülergeplanten Unterrichtseinheiten ➤ Analyse nach Notentext und Hörbeispielen 	<p>Weitere Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ ggf. Kooperation mit außerschulischen Partnern
 <p>Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext. ➤ erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit. ➤ erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik. ➤ beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. 		<p>Fachübergreifende Kooperationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Geschichte <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Klausur ➤ Projektarbeit „Schülerstunden“ 	

UV Q2: Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten: Neue Musik im Spannungsfeld „Determination und Zufall“

 Inhaltsfeld Bedeutung von Musik	Ästhetik und Sprachcharakter Ästhetische Konzeptionen von Musik	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="152 309 232 389"> </div> <p>Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik. ➤ formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik. ➤ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen. ➤ interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik. <div data-bbox="152 651 232 730"> </div> <p>Produktion: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik. ➤ bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen. ➤ vertonen Texte in einfacher Form. ➤ erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik. ➤ realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen. <div data-bbox="152 1011 232 1091"> </div> <p>Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen. ➤ erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik. ➤ beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik. ➤ beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen. 	<p>Fachliche Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Neue kompositorische Gesetzmäßigkeiten (Atonalität) ➤ Serielle Musik ➤ Aleatorik ➤ Elektronische Musik <p>Ordnungs- und Formaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ausbruch aus bestehenden Notationssystemen (z.B. graphische Notation) ➤ Neue Bezeichnungen und Spielanweisungen ➤ Emanzipation musikalischer Parameter (serielle Musik) vs. Freiheit des Interpretieren (Aleatorik) <p>Fachmethodische Arbeitsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Analyse nach Notentext und Hörbeispielen ➤ Eigenkomposition und experimentelle Auseinandersetzung ➤ Podiumsdiskussion <p>Fachübergreifende Kooperationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Kunst ➤ Mathematik <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Klausur ➤ Präsentation eigener kreativer Auseinandersetzung 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ A. Schönberg: Klavierwerke op. 19, ➤ O. Messiaen: Mode de valeurs et d'intensités ➤ J. Cage: verschiedene Kompositionen ➤ K. Stockhausen: Gesang der Jünglinge ➤ Musique concrète ➤ Soundscape-Kompositionen ➤ Kraftwerk ➤ DJing und Sampling <p>Materialhinweise und Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Schulinterne Fachbücher ➤ Fundus der Fachschaft <p>Weitere Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ ggf. Kooperation mit außerschulischen Partnern